

Kauf-Dienstleistungsvertrag

915 / POS Payment Consulting

Käufer

Firma	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Strasse/Nr.	<input type="text"/>	Telefax	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Webdesigner, Shop-/Hosting-Partner:	
Kontaktperson	<input type="text"/>	Firma	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Zuständig	<input type="text"/>
URL Firma	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
URL E-Shop	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>

Paketangebote	<input type="checkbox"/> Saferpay Phone-MailOrder	EUR 330.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay E-Commerce	EUR 590.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay Business	EUR 2650.-

Erweiterungen	<input type="checkbox"/> Saferpay Merchant Plug-In*	pro Jahr EUR 240.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay Card Authorization Interface	EUR 1900.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay Secure Card Data	Aufschaltgebühr EUR 1000.- plus pro Monat (wird für ein Jahr im Voraus berechnet) EUR 160.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay File Import	EUR 130.-
	<input type="checkbox"/> Saferpay Zertifikats Hosting	gratis

* Für «MasterCard SecureCode» bzw. «Verified by Visa» ist die Saferpay Erweiterung «Saferpay Merchant Plug-In» für Secure E-Commerce erforderlich.

Transaktionspakete <small>12 Mte. gültig</small>	<input type="checkbox"/> 100 Transaktionen: EUR 65.-	<input type="checkbox"/> 500 Transaktionen: EUR 230.-	<input type="checkbox"/> 1000 Transaktionen: EUR 330.-
	<input type="checkbox"/> 5000 Transaktionen: EUR 1160.-	<input type="checkbox"/> 10 000 Transaktionen: EUR 1850.-	

Aufschaltgebühren	International:	<input type="checkbox"/> MasterCard	<input type="checkbox"/> Visa	<input type="checkbox"/> American Express	<input type="checkbox"/> Diners Club	<input type="checkbox"/> J.C.B.	je EUR 65.-	
		<input type="checkbox"/> Maestro*	<input type="checkbox"/> DCC (Dynamic Currency Conversion)	<input type="checkbox"/> _____			je EUR 65.-	
	Deutschland:	<input type="checkbox"/> Elektr. Lastschriftverfahren					EUR 65.-	
		<input type="checkbox"/> giropay					EUR 130.-	
	Schweiz:	<input type="checkbox"/> PostFinance Debit Direct					<input type="checkbox"/> PostFinance yellownet	je EUR 130.-
	Niederlande:	<input type="checkbox"/> iDeal					EUR 65.-	
	Österreich:	<input type="checkbox"/> Bank Austria Creditanstalt	<input type="checkbox"/> BAWAG P.S.K.	<input type="checkbox"/> Erste Bank und Sparkasse			je EUR 65.-	
		<input type="checkbox"/> Raiffeisenbanken	<input type="checkbox"/> Volksbanken Gruppe	<input type="checkbox"/> Hypo Bankengruppe			je EUR 65.-	

* Für «MasterCard SecureCode» bzw. «Verified by Visa» ist die Saferpay Erweiterung «Saferpay Merchant Plug-In» für Secure E-Commerce erforderlich.

Vertragsnummer bei Zahlungsmittelbetreibern nicht vorhanden.

Total Saferpay Produkte	EUR	
+ 19% MwSt.	EUR	0.00
Totalbetrag	EUR	0.00

Die auf der Rückseite aufgeführten «Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) für Saferpay Vertrag», die Leistungsbeschreibungen und die gültigen Preislisten sind Bestandteil dieses Vertrags. Der Käufer bestätigt ausdrücklich, diese vollständig gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Der Einsatz von Saferpay setzt voraus, dass der Käufer separate Verträge für die Akzeptanz von Zahlungsmitteln mit den einzelnen Zahlungsmittelbetreibern bzw. Kreditkarteninstituten abschliesst. Weitere Gebühren der Zahlungsmittelbetreiber bzw. Kreditkarteninstitute sind direkt vom Käufer zu tragen. Die Integration von Saferpay ist vom Käufer durchzuführen und nicht Bestandteil dieses Vertrages.

Der Kunde (Stempel/Unterschrift) <input type="text"/> <input type="text"/>	Telekurs Card Solutions GmbH Bornbarch 9 D-22848 Norderstedt <input type="text"/>
Ort, Datum	Ort, Datum

Allgemeine Vertragsbestimmungen (AVB) für Saferpay Vertrag

1. Vertragsgegenstand

Die Telekurs Card Solutions (nachstehend «TKC») ist ein Entwicklungs- und Dienstleistungsunternehmen unter anderem auf dem Gebiet des elektronischen Zahlungsverkehrs. TKC entwickelt und betreibt unter dem Markennamen «Saferpay» eine virtuelle E-Payment Plattform zur sicheren Abwicklung von Zahlungen (z.B. Distanzzahlungen per Telefon oder im E-Commerce). Über das Internet erhält der Käufer Zugriff auf die vertraglich vereinbarten Saferpay Dienstleistungen (nachstehend «Saferpay Dienstleistungen»). Im Rahmen der Abwicklung von Zahlungstransaktionen mittels Saferpay stellt TKC sicher, dass die Autorisierungsanfragen und Transaktionsdaten über effektiv getätigte Zahlungen an die vertraglich vereinbarten Institute übermittelt werden.

Zum Zweck des Zugriffs des Käufers auf die Saferpay Dienstleistungen gewährt TKC dem Käufer die nicht übertragbare, nicht ausschliessliche, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Lizenz zum Eigengebrauch der dazu benötigten Zugriffskomponenten. TKC schliesst jegliche Gewährleistung im Zusammenhang mit diesen Zugriffskomponenten aus.

Die Nutzung der Saferpay Dienstleistungen setzt voraus, dass der Käufer separate Verträge für die Akzeptanz von Zahlungsmitteln mit den einzelnen Zahlungsmittelbetreibern bzw. Kreditkarteninstituten abschliesst.

2. Gebühren und Zahlungsbedingungen

Für die jeweilige Saferpay Dienstleistung werden einmalige Gebühren gemäss Saferpay Paketangebot fällig. Zusätzlich werden weitere Gebühren gemäss Preisliste in Rechnung gestellt. Sämtliche Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.

Bei Zahlungsverzug hat TKC das Recht, nach erfolgter Mahnung ihre Leistungen zu sistieren oder diesen Vertrag zu kündigen. Daraus anfallender Mehraufwand zur Wiederherstellung der Leistungsbereitschaft geht zu Lasten des Käufers. Im Weiteren hat TKC das Recht, dem Käufer vom Fälligkeitstag an einen Verzugszins von 5 % sowie sämtliche Mahnspesen und Inkassokosten in Rechnung zu stellen.

Weitere Gebühren der Zahlungsmittelbetreiber oder Kreditkarteninstitute sind direkt vom Käufer zu tragen.

3. Transaktionspakete

Transaktionspakete besitzen eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten. Der Käufer besitzt keinen Rückerstattungsanspruch auf nicht beanspruchte Transaktionen. Unter einer Transaktion versteht sich die Durchführung einer Autorisierung bzw. der damit verbundenen Zahlungsdienstleistung.

4. Ausschluss der Gewährleistung

TKC bemüht sich, die Verfügbarkeit der Saferpay Dienstleistungen aufrechtzuerhalten, kann diesbezüglich jedoch keinerlei Gewährleistung abgeben. TKC behält sich im Besonderen das Recht vor, den Zugriff des Käufers auf die Saferpay Dienstleistungen jederzeit ohne vorgängige Information zu unterbrechen, falls dies aus Sicherheitsüberlegungen oder aus Wartungsgründen notwendig erscheint.

TKC übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit bzw. Zweckmässigkeit der Gewährung bzw. Verweigerung einer Autorisation oder Zahlung. TKC fungiert in diesem Zusammenhang lediglich als Übermittler der Daten vom und zum vereinbarten Institut.

5. Haftung

Die Parteien haften einander für direkte und von ihnen oder einer von ihnen beigezogenen Hilfsperson verursachte Schäden nur dann, wenn diese nachweisbar grobfahrlässig oder absichtlich verursacht worden sind. Die Parteien lehnen jede Haftung für mittelbare oder Folgeschäden, wie etwa entgangener Gewinn, nicht realisierte Einsparungen oder Mehraufwendungen im Rahmen des gesetzlich Möglichen ausdrücklich ab.

6. Datensicherheit und Datenschutz

TKC garantiert die Speicherung und Bereitstellung der getätigten Zahlungsdaten auf den Saferpay Systemen für 3 Monate.

TKC sichert dem Käufer die vertrauliche Behandlung seiner Daten zu. Die Daten werden ausschliesslich zur Erbringung der Saferpay Dienstleistungen von TKC verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

TKC stellt dem Käufer zur Nutzung der Saferpay Dienstleistungen eine Benutzerkennung mit Passwort zur Verfügung. Der Käufer

zeichnet dafür verantwortlich, diese Logindaten an einem sicheren Ort aufzubewahren und nur befugten Personen zugänglich zu machen. Wer sich unter Verwendung der Logindaten identifiziert, gilt gegenüber TKC als durch den Käufer legitimiert. Auf Seiten von TKC werden nur die Logindaten als solche überprüft. Eine weitergehende Legitimationsprüfung findet nicht statt.

Bei der Integration der Saferpay Dienstleistungen auf die Systeme des Käufers wird ein elektronischer Schlüssel zur Kommunikation mit TKC erzeugt. Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass dieser elektronische Schlüssel sowie andere schützenswerte Daten (wie z.B. Kreditkartennummern) ausreichend nach den jeweils verfügbaren Standards gegen den Zugriff unberechtigter Dritter geschützt sind.

7. Geheimhaltung

Die Parteien verpflichten sich gegenseitig, alle ihnen bei der Ausführung dieses Vertrages bekannt werdenden als vertraulich gekennzeichneten oder erkennbaren Informationen, Unterlagen, Daten, Know-how und Verfahrenstechniken, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind, geheim zu halten und diese jeweils nur mit schriftlicher Zustimmung der Gegenseite Dritten zugänglich zu machen.

8. Urheberrechte, Waren- und Dienstleistungszeichen sowie andere gewerbliche Schutzrechte

Mit Ausnahme des vertraglich eingeräumten Nutzungsrechts an den Saferpay Zugangskomponenten und Dienstleistungen verbleiben alle Urheber- und sonstigen Rechte bei TKC. Der Käufer darf diese Saferpay Zugriffskomponenten nur zu Backup- und Archivierungszwecken kopieren. Er darf die Saferpay Zugriffskomponenten nicht verändern und keine Unterlizenzen erteilen.

9. Beizug Dritter

TKC ist berechtigt, Dritte zur Erfüllung ihrer Vertragspflichten beizuziehen, ohne den Käufer benachrichtigen zu müssen.

10. Vertragsdauer und Vertragsauflösung

Der Vertrag wird für eine feste Dauer von 2 Jahren abgeschlossen und verlängert sich danach mangels Kündigung jeweils für die Dauer von einem Jahr.

Er kann von jeder Partei schriftlich, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten, jeweils auf das Ende der festen Vertragsdauer bzw. auf das Ende einer Verlängerungsperiode gekündigt werden.

Bei der Auflösung des vorliegenden Vertrages ist der Käufer verpflichtet, unverzüglich sämtliche Dokumentationen zu vernichten und die Saferpay Zugangskomponenten in seinen Computern, Bibliotheken und Datenspeichervorrichtungen zu löschen.

11. Vertragsänderungen

TKC behält sich vor, jederzeit diese AVB zu ändern. Diese Änderungen werden dem Käufer mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten mitgeteilt.

Ist der Käufer mit der mitgeteilten Änderung nicht einverstanden, so hat er das Recht, den Vertrag schriftlich innerhalb von 20 Tagen ab Erhalt der Änderung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung zu kündigen.

12. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so soll dies die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt nicht berühren. Die unwirksame Bestimmung soll vielmehr auf dem Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine Regelung ersetzt werden, die den von den Parteien erkennbar verfolgten wirtschaftlichen und technischen Zwecken möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt für die Ergänzung allfälliger Vertragslücken.

13. Rechtsanwendung und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht deutschem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist der jeweilige Sitz von TKC.

Telekurs Card Solutions GmbH (03/2007)